

Das Wetterhäuschen im Strombad Kritzendorf

30.10.2014

Das Wetterhäuschen auf der großen Wiese ist seit vielen Jahren (seit dem Hochwasser 2002 ?) leer – eine Wiederbelebung wäre für viele Bewohner und Besucher des Strombades nicht nur nützlich, sondern auch erwünscht. Es hat sich ein historisches Foto gefunden – dank Heimo Wilfan:



Mein Vorschlag mit ungefähren Kosten ist folgender:

Die beiden Fenster Richtung Donau bleiben weiterhin durchsichtig, um den Blick auf die Donau zu erlauben. Sie werden aber mit Holzrahmen (luft- und wasserdurchlässig) und klarem Plexi geschlossen/angeschraubt. Plexi scheint mir besser geeignet als Glas gegen Vandalismus.

Das Fenster Richtung Donaurestaurant wird mit einer Holzplatte geschlossen, darauf kommt eine schwarze Tafel für Eintragung von Donauwassertemperatur (Freiwillige messen in den Sommermonaten).

Das Fenster Richtung Oberau wird auch mit Plexi geschlossen. Dahinter werden jedoch auch auf Plexi ein 3er Pack angebracht: Hydro-, Thermo-, Barometer.

Diese Geräte könnten ev. vom Optiker in Klosterneuburg gespendet werden.

Darunter eine kleine Tafel :

Das Wetterhäuschen wurde 2015 renoviert.

Herzlichen Dank allen Sponsoren:

Kostenvoranschlag:

Plexi klar (Bauhaus)	Euro 20/qm	
3 x 115x55 cm		ca Euro 60
1 Holzplatte 115x55 cm		ca Euro 15
Holzleisten (ca 12 m), Schrauben		ca Euro 25
3er Pack: Hydro-, Thermo-,Barometer	Euro	60
1 Tag Arbeit		ca Euro 100
TOTAL		ca Euro 260

PS

Die Renovierung des Wetterhäuschens in Weidling hat Euro 1.200 gekostet. Das KombiGerät (Thermo-/Hydro-/Barometer) wurde vom Optiker in Klosterneuburg gespendet.



Foto: Brigitte Neubacher, September 2014

Eine Umfrage im September 2014 bei der Kulturinselgruppe hat meinen Vorschlag unterstützt.

Es wäre wünschenswert und erfreulich, dem Wetterhäuschen für die nächste Badesaison wieder Leben einzuhauchen und für alle nützlich zu machen.

Brigitte Neubacher

0650-3735736